Gemeinde Sinn



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 10.12.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:38 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Peter Ballatz

Mitglieder

Stefan Hönig

Uwe Siemann

Raimund Bayer

Roland Bernhard

Walter Fiedler

Eberhard Freund

Dieter Jung

Wilfried Klabunde

Michael Krenos

Bettina Lebershausen

Manja Niebrügge

Erhan Özdemir

Daniel Sattler

Ann-Katrin Sauer

Rainer Staska

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Hartmut Maaß

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Helga Biemer Philip Flick Christoph Herr Sabine Reucker Jochen Schwahn Arno Seipp

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Nina Simon

Abwesend

<u>Mitglieder</u>

Stefan Schäfer entschuldigt
Dieter Benner entschuldigt
Nadine Bieber entschuldigt
Karl-Friedrich Metz entschuldigt
Marco Olivieri entschuldigt
Peter Hofmann entschuldigt

Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2019	
3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019	
4	Bericht des Gemeindevorstands	
5	Berichte aus den Ausschüssen	
6	Antrag der FWG - Aufstellung eines Behälters zur Sammlung von "Kronkorken" auf dem Bauhof in Sinn für einen "Guten Zweck"	
7	Eilantrag des Gemeindevorstandes zur Einrichtung einer Kommission nach § 72 HGO für den Neubau Kindergarten Edingen	
8	1. Änderung des B-Plans "Fleisbach Ost 1" und 2. Änderung des B-Plans "Fleisbach Ost 2" hier: Änderungs- und Offenlegungsbeschluss	XVIII/295
9	Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis und was davon kann in Sinn umgesetzt werden	XVIII/280
10	Vergabe zur städtebaulichen Beratung für private Maßnahmen in den Fördergebieten der Dorfentwicklung Sinn	XVIII/341
11	Kurzgeschäftsbericht EAM Geschäftsjahr 2018	XVIII/266
12	Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018	XVIII/278
13	Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Sinn zum 31. Dezember 2011	XVIII/309
14	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 30.09.2019	XVIII/322

15	Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Sinn	XVIII/319
16	Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Sinn	XVIII/314
17	Fortsetzung der Beratung und Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Vergabe der Planungsleistungen für die Kita Edingen	XVIII/265-001
18	Beratung und Beschlussempfehlung zur vorübergehenden Betreuung von Kindertagesstätten-Kindern in einem an einen Kindertagesstätte angegliederten Container	XVIII/276

	Protokoll			
	Tagesordnung			
1		ng und Feststellung onet die Sitzung, begrü		eit nd stellt die Beschlussfähig-
2		derschrift der Sitzun	g vom 29.10.2019	
	Beschluss: Die Niederschrift wird	bestätigt.		
	Abstimmungsergeb	nis:		
	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
	0	0	0	

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Hr. Ballatz bedankt sich bei Herrn Flick für die jahrelange Mitarbeit in der Gemeindevertretung, er verabschiedet ihn und überreicht einen Blumenstrauß. Die Gemeindevertretung applaudiert.

Danach begrüßt Hr. Ballatz Hr. Maaß als neues Mitglied der Gemeindevertretung und verpflichtet ihn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Eilantrag des Gemeindevorstandes über die Einrichtung einer Kommission für den Neubau des Kindergartens wird von der Gemeindevertretung zugelassen und auf TOP 7 gesetzt.

Eine Tischvorlage Beschlussvorlage-Nr.: XVIII/341 wird verteilt und wird als TOP 10 aufgenommen werden

Der TOP 9 muss verschoben werden, da er noch nicht im Finanzausschuss war!

Die TOP 16 -18 (Haushalt 2020) entfallen und werden in der Sitzung am 14.01.2020 (zusätzliche Sitzung) beraten. Aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung ist die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Haushaltsentwurfes versäumt worden. Dies soll jetzt nachgeholt werden, daher werden die TOP 16-18 in der neu angesetzten Sitzung behandelt.

4 Bericht des Gemeindevorstands

Hr. Bender trägt den Bericht des Gemeindevorstandes (Anlage zum Protokoll) vor.

Hr. Krenos fragt zu Punkt 8 (Auf der Ebert, ehem. Kita-Gelände: alle Bauplätze verkauft), ob es anstatt "Kita" nicht "Kinderspielplatz" heißen müsste. Herr Bender antwortet, dass vor vielen Jahren am genannten Standort eine Kita angedacht war.

5 Berichte aus den Ausschüssen

Finanzausschuss:

Hr. Krenos berichtet, dass der Finanzausschuss am 12., 13., 19. und 26. November getagt hat. Über die Beratungen in den Sitzungen wird er in der neu festgelegten Sitzung der Gemeindevertretung am 14.01.2020 berichten.

Bauausschuss:

Aus dem Bauausschuss wurde nichts berichtet, da keine Sitzung stattfand.

Sozialausschuss:

Fr. Lebershausen berichtet, dass der Ausschuss sich in der Sitzung vom 26.11.19 für das Konzept des Architekturbüros Haus und Schmidt für den Neubau der Kita ausgesprochen hat.

6 Antrag der FWG - Aufstellung eines Behälters zur Sammlung von "Kronkorken" auf dem Bauhof in Sinn für einen "Guten Zweck"

Hr. Dieter Jung erläutert nochmal den guten Zweck der Aktion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung eines Sammelbehälters für Kronkorken u.ä. auf dem Bauhof der Gemeinde Sinn, welcher für die Bürger während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zur Verfügung steht.

7 Eilantrag des Gemeindevorstandes zur Einrichtung einer Kommission nach § 72 HGO für den Neubau Kindergarten Edingen

Hr. Ballatz informiert, dass der Gemeindevorstand einen Eilantrag zur Einrichtung einer Kommission nach § 72 HGO für den Neubau Kindergarten in Edingen eingebracht hat und erläutert diesen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag von Herrn Ballatz für einen gemeinsamen Wahlvorschlag mit Handabstimmung einstimmig zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lässt den Eilantrag zu und wählt für die Besetzung folgende Gemeindevertreter/innen:

CDU: Stefan Schäfer und Eberhard Freund

SPD: Bettina Lebershausen und Manja Niebrügge

FWG: Ann-Katrin Sauer und Uwe Siemann

Grüne: Rainer Staska.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

8 1. Änderung des B-Plans "Fleisbach Ost 1" und 2. Änderung des B-Plans "Fleisbach Ost 2"

XVIII/295

hier: Änderungs- und Offenlegungsbeschluss

Hr. Krenos hat Rückfragen zum beleuchteten Werbeturm. Er weist darauf hin, dass der Investor einen großen beleuchteten Werbeturm aufstellen möchte und regt an, die Verwaltung möge ein Gespräch mit dem Investor aufnehmen, um eine nächtliche Beeinträchtigung der Fleisbacher Bürger durch sogenannte Lichtverschmutzung zu vermeiden. Dies könnte z.B. durch nächtliche Ausschaltung oder Dimmung der Beleuchtung des Werbeturmes geschehen

Hr. Bender ist der Meinung, dass das zum Wohle der Bürger geregelt werden kann. Er sieht hierin kein Problem.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bebauungspläne "Fleisbach Ost 1" und "Fleisbach Ost 2", Ortsteil Fleisbach, im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB zu ändern.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst Teilbereiche der Bebauungspläne "Fleisbach Ost 1" und Fleisbach Ost 2". Er umfasst die Gewerbegebiete, den von Norden nach Süden verlaufenden Teil der Straßenverkehrsfläche "Zur Dornheck" sowie Teile der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Rad-/Fußweg in der Verlängerung des Kellersweges des Bebauungsplanes "Fleisbach Ost 1". Des Weiteren liegen die Gewerbegebiete sowie die Straßenverkehrsflächen des Bebauungsplanes "Fleisbach Ost 2" im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung.



Gegenstand der Änderung ist die Überplanung der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Fuß-/Radweg zugunsten von Gewerbeflächen sowie die Änderung der Festsetzungen hinsichtlich Werbeanlagen.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen."

Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
--------------------------------------	--

0	0	0

9 Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis und was davon kann in Sinn umgesetzt werden

XVIII/280

Hr. Bender erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage zum Protokoll) das Konzept.

Hr. Fiedler fragt nach, ob die Gemeinde Sinn die Forderungen umsetzen können. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde als gutes Beispiel vorangehen sollte. Sie sollte bei allen Bauvorhaben klimaeffizient arbeiten und bauen. Der Wärmebedarf sollte durch gute Isolation stark gesenkt werden. Auch durch eine gute Beleuchtung könnte man ökonomisch große Einsparmaßnahmen finden. In Edingen sollte Bioenergie eingesetzt werden und die alten Ölheizungen ersetzt werden. Die Gemeinde sollte daher diesen Antrag unterstützen. Bioenergie sollte aus der Kläranlage gewonnen werden und die neue Kita daran angeschlossen werden. So könnte die Kläranlage auch Gewinne erzielen, wenn sie an das Nahwärmesystem angeschlossen werden würde.

Die neue Kita sollte klimafreundlich gebaut werden, ebenso das Feuerwehrgerätehaus und ggf. auch später das Gemeindehaus.

Die Grünen-Fraktion ruft daher dazu auf, Ideen zu sammeln, um der Umwelt etwas Gutes zu tun. Als Beispiel führte Hr. Fiedler aus, dass die LED-Beleuchtung, die erstmal Geld gekostet hat, langsam schon Geld einspart.

Zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen sollte man bei der Klima-Kommune Hessen Mitglied werden, hier kann man Gelder für verschiedene Projekte bekommen. Es gibt auch kostenlose Beratungsmöglichkeiten bei der Landesenergie-Agentur. Global denken vor Ort handeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- mit den in der Präsentation generell beschriebenen Maßnahmen kann die Gemeinde Sinn ihren Beitrag zum Schutz des Erdklimas leisten und mit ihren Bemühungen zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung beitragen. Dabei erfolgt eine enge Abstimmung mit externen Experten, um vor allem den Einstatz fossiler Energieträger in den gemeindeeigenen Liegenschaften zu reduzieren.
- Mitglied des Vereins "Klima-Kommunen Hessen" zu werden und die Beratung der "Landes-Energie-Agentur" (LEA) zu nutzen.
 Die aufgelisteten Klimaschutzmaßnahmen für Sinn (siehe Anlage) sollen kontinuierlich realisiert werden.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

10 Vergabe zur städtebaulichen Beratung für private Maßnahmen in den Fördergebieten der Dorfentwicklung Sinn

XVIII/341

Hr. Bayer fragt unter welcher Haushaltsposition die Mittel zur Verfügung stehen und schlägt vor, den Vertrag auf ein Jahr zu begrenzen, da in der heutigen Sitzung über den Haushalt 2020 noch nicht beraten wird.

Hr. Bender antwortet, dass die Haushaltsmittel für 2019 vorhanden sind, die Haushaltsposition, kann er explizit nicht benennen. In der Begrenzung auf ein Jahr sieht er kein Problem.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe zur städtebaulichen Beratung für private Maßnahmen in den Fördergebieten der Dorfentwicklung Sinn (Projekt Nummer 1-22 des Zeit-Kosten-und Finanzierungsplanes im IKEK Sinn) begrenzt auf 2019 an plusConcept, Herrn Karl-Dieter Schnarr zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

11 Kurzgeschäftsbericht EAM Geschäftsjahr 2018

XVIII/266

Es erfolgte keine Diskussion.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt den Kurzgeschäftsbericht der EAM für 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

12 Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018

XVIII/278

Es erfolgte keine Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den durch den Gemeindevorstand festgestellten Jahresabschluss 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: alles Einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

13 Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Sinn zum 31. Dezember 2011

XVIII/309

Es erfolgte keine Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2011 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes. Sie erteilt dem Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2011 die volle Entlastung. Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in

Höhe von 781.927,35 € ist als Verlustvortrag in die Position "Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vorjahren" umzubuchen. Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 113.402,24 € ist in die Position "Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren" als Verlustvortrag umzubuchen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

14	Bericht über	den Stand des	Haushaltsvollzuge	s 30.09.2019
----	--------------	---------------	-------------------	--------------

XVIII/322

Es erfolgte keine Diskussion.

Beschluss:

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.09.2019 wird zur Kenntnis genommen und an den Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

15 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Sinn

XVIII/319

Es erfolgte keine Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Sinn.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

16 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der

XVIII/314

Gemeinde Sinn

Hr. Krenos schlägt folgende Änderungen im Entwurf der Satzung vor:

Die Hundesteuer für den 2. Hund soll nicht erhöht werden.

Abstimmung: 10 ja, 5 nein, 2 Enthaltungen

Steuerbefreiung für Assistenz-Hunde

Abstimmung: Einstimmig ja

Steuerbefreiung für Tierheim-Hunde allgemein, nicht auf das Tierheim Dillenburg beschränkt

Abstimmung: 16 ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer mit den in der Anlage befindlichen Änderungen, sowie folgenden Ergänzungen

- § 5 Abs. 1 Steuer für den 2. Hund bleibt unverändert.
- § 6 Abs. 2 c "in Dillenburg" wird gestrichen
- Ergänzung "§ 6 Abs. 2 e Assistenz-Hunde"

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	2

17 Fortsetzung der Beratung und Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Vergabe der Planungsleistungen für die Kita Edingen

XVIII/265-001

Hr. Bender führt aus, dass aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Antrag der FWG noch zu behandeln ist.

Hr. Jung merkt an, dass keine Unterlagen vorliegen und er sich nicht in der Lage sieht heute über die Vorlage zu entscheiden.

Hr. Bayer stellt fest, dass noch keine Angebote vorliegen und schlägt vor, zumindest von zwei Planungsbüros Angebote anzufordern um diese vergleichen zu können.

Hr. Siemann fragt auf welcher Grundlage die Angebote zu erstellen sind.

Hr. Fischer antwortet, dass die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden sollen.

Hr. Siemann führt aus, dass in der Leistungsphase 3 ein Varianten-Vergleich enthalten ist, so dass keine Mehrkosten entstehen.

Hr. Klabunde möchte wissen, auf welcher Grundlage der Sozialausschuss seine Entscheidung getroffen hat.

Hr. Bender antwortet, dass der Sozialausschuss die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes als Grundlage für seine Entscheidung gewählt hat.

Hr. Siemann macht auf dem vergaberechtsrelevanten Schwellenwerte aufmerksam und dass keine Vergaberechtsfehler unterlaufen dürfen.

Hr. Krenos weist auf die Zusage von Hr. Bender in der letzten Sozialausschusssitzung hin, danach wollte Hr. Bender bis zur heutigen Sitzung die Kosten für den Architekten ermitteln.

Im Verlauf einer Diskussion bei der sich Hr. Bayer, Hr. Krenos, Hr. Fiedler, Hr. Bender, Hr. Freund und Frau Lebershausen beteiligen wird festgestellt, dass ein unklarer Beschlusstext formuliert worden ist und der Auftrag für den Sozialausschuss unklar definiert war.

Hr. Ballatz schlägt vor, die Klärung der vielfältigen Fragen in die Kommission zu verweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist die Vorlage in die Kommission.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

18 Beratung und Beschlussempfehlung zur vorübergehenden Betreuung von Kindertagesstätten-Kindern in einem an einen Kindertagesstätte angegliederten Container

XVIII/276

Hr. Bayer möchte wissen, um wie viele Gruppen es sich jetzt handelt? Hr. Bender führt aus, dass nach der aktuellsten Abfrage 39 Kinder sind, es aber eine "bewegende Liste" ist, deren Zahl sich ständig verändert. Die konkrete Zahl muss kurz vor der Vergabe nochmal überprüft werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfs des Haushaltes 2020 bei Erreichen der Gruppenstärke Container am Standort des Kindergartens in Edingen in angemessener Größe aufzustellen. Es ist eine integrierte Containerlösung zu schaffen, die die bestehenden Probleme des Kindergartens im Bereich "Schlafen" und "Essensausgabe" berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung verweist hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der angestrebten Containerlösung an den Sozialausschuss.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Vorsitz:	Schriftführung:
Peter Ballatz	Nina Simon